

## Reit- und Fahrverein

=====

Die Ängste des Reit- und Fahrvereins Soltau können wir nachvollziehen.

Seit rd. 65 Jahren hat der „RuF“ seinen Sitz auf dem Gelände an der Winsener Str. und nutzt seitdem das fünf Hektar große Areal ununterbrochen als Reitanlage und Turnierplatz.

Für Soltau als aufstrebendes Mittelzentrum sind selbstverständlich solche Baumaßnahmen unverzichtbar. Wir sollten aber trotzdem Wege finden, auf die Belange des schon so lange etablierten Vereins Rücksicht zu nehmen.

Mit unserem Antrag wollen wir eine Berücksichtigung der Interessen des „Altanliegers RuF“ erreichen und haben hierzu Lösungsvorschläge, deren Möglichkeit und Sinnhaftigkeit noch von der Verwaltung zu prüfen sind.

Es geht hier insbesondere um evtl. spätere, vielleicht jetzt noch nicht zu sehende Klagemöglichkeiten der neuen Anwohner wie z.B. wegen erhöhtem Lärm , wegen starker Gerüche etc. , die dem „RuF“ sorgenvoll in die Zukunft blicken lässt. Als Idee, die Klagemöglichkeiten ohne wenn oder aber auszuschließen, wäre u. E. z.B. die Eintragung einer

sogenannten beschränkt persönlichen Dienstbarkeit in Abt.II des Grundbuches, die dann eine festgeschriebene Inkaufnahme bestimmter Belastungen durch Lärm oder anderer Immissionen z. G. des „RuF“ ermöglichen würde.

Auch könnte nochmal geprüft werden, in wie weit noch eine andere Straßenführung oder Abstandsgrenze möglich ist. Z. B. die von der „RuF“ bereits vorgeschlagene HAUPTerschließungsstraße zw. Ihrem Grundstück u. neuer Wohnbebauung / die anderen Straßen dann als stark verkehrsberuhigte Stichstraßen ausweisen.

Vielleicht kann man im Zusammenhang mit dem zuletzt genannten Änderungsvorschlag auch noch etwas für die Anlieger im Kantweg tun und dem von Frau Horn im letzten Jahr gestellten Antrag hinsichtlich Anlage eines schmalen Pfades für Fußgänger und Radfahrer entsprechen.

Wir bitten um Unterstützung unseres Antrages.

Der Antrag ist zur weiteren Beratung in den Bauausschuss zu geben.